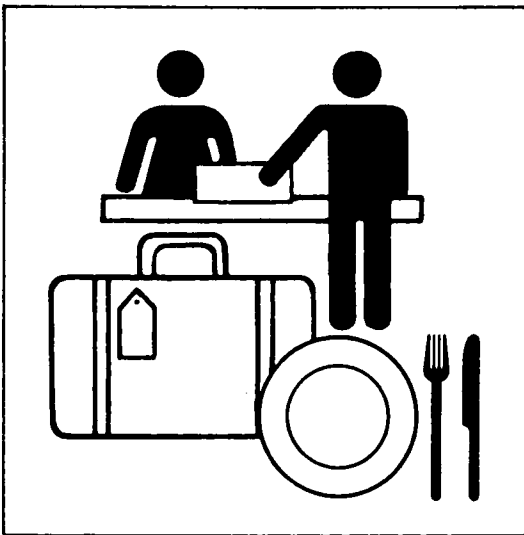


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel  
(Meßzahlen)

**Oktober 1990**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Oktober 1990 .....	5

### Tabelleenteil

#### Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100) .....	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100) .....	10

#### Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	15

#### Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20

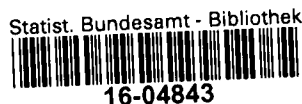
#### Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Oktober 1990 gegenüber Oktober 1989 .....	21
--	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll



### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1991

Auskunft und Beratung:  
Statistisches Bundesamt  
(0611) 75-2430/2072 und 75-2892

Preis: DM 6,40

Bestellnummer: 2060310-90110

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitenden. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

#### Definitionen

##### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

##### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

##### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

#### Erscheinungsformen des Einzelhandels\*)

##### - Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

##### - Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

##### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

##### - Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

##### - Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

\*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Positionen zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im Oktober 1990

Die Unternehmen des Einzelhandels im bisherigen Gebiet der Bundesrepublik setzten im Oktober 1990 bei 26 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 15,6 % mehr um als im Oktober 1989, der ebenfalls 26 Verkaufstage hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzzuwachs von 11,9 % ermittelt.

Alle neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im Oktober 1990 eine nominale und auch reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 30,3 %: real + 25,1 %), mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 24,5: + 11,3), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 18,6: + 18,6), mit Waren verschiedener Art (+ 15,1: + 9,5), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 14,9: + 12,6), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 12,7: + 10,2), mit Einrichtungsgegenständen (+ 11,2: + 8,7), mit Textilien, Be-

kleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 10,5: + 8,8) und der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 8,9: + 7,9).

Die Versandhandelsunternehmen und die Warenhausunternehmen konnten ihre nominalen Umsätze gegenüber Oktober 1989 um 27,7 bzw. 10,4 % steigern.

Von Januar bis Oktober 1990 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 10,8 und real 8,5 % mehr um als im gleichen Vorjahreszeitraum.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Oktober 1990 2,9 % mehr Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender) tätig als Ende Oktober 1989. Diese Steigerung ist zurückzuführen auf eine Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 5,4 % und der Zahl der Vollbeschäftigten um 1,4 %.

## TABELLENTEIL

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.	OKT.	OKT.	SEP.	JAN./OKT.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980					
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (DH. REFORMW.), DAS	126,9	111,5	117,3	120,1	122,0	109,6	112,8	115,1
431 15	REFORMWAREN	104,1	97,6	94,6	99,4	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	126,8	111,4	117,1	120,0	121,8	109,6	112,7	115,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	102,6	94,4	100,2	100,7	98,3	91,9	96,2	96,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	127,9	117,5	114,2	109,5	106,0	104,6	96,7	93,5
431 43	WILD, GEFLUEGEL	106,1	113,8	101,3	101,6	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	89,9	78,5	83,1	82,3	91,5	80,2	84,6	83,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	493,7	552,6	493,5	507,8	555,9	612,1	555,2	571,6
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	117,3	107,6	109,5	108,4	110,5	103,8	103,3	102,7
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	120,4	117,8	111,7	112,4	114,4	115,0	106,3	108,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	96,1	91,0	93,9	106,3	82,4	84,8	80,0	83,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	131,8	127,9	125,4	128,3	127,2	126,8	121,3	122,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	117,9	110,8	107,5	100,4	116,0	110,2	105,9	99,2
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	122,2	106,3	123,8	119,7	115,8	102,5	117,5	114,1
431 6	GETRAENKEN	121,4	107,2	120,6	116,0	115,8	104,0	115,3	111,2
431 9	TABAKWAREN	110,4	102,3	100,3	103,9	99,7	96,1	90,6	94,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	125,8	111,6	116,6	119,3	120,7	109,5	112,0	114,1
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	136,7	122,1	123,1	110,1	129,6	117,5	117,0	105,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	109,3	93,6	99,5	104,2	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	142,2	130,6	131,6	112,0	134,0	124,8	124,5	106,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	134,6	126,9	119,6	107,3	125,9	120,6	112,3	101,1
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	136,4	123,3	130,1	108,1	129,0	118,1	123,5	103,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	151,6	129,7	147,9	123,3	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	138,1	125,8	129,7	109,4	130,3	120,3	122,8	104,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	150,4	130,2	135,2	118,6	140,3	123,7	126,6	111,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	115,1	93,0	92,3	112,8	107,8	88,6	86,5	106,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	138,9	117,1	119,6	114,3	129,9	111,6	112,2	107,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	93,7	87,0	87,6	64,1	90,3	85,2	85,2	62,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	98,6	89,3	72,2	68,6	94,6	87,1	69,4	66,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	52,2	74,0	36,5	33,8	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	124,5	111,6	108,6	108,7	120,3	109,2	105,1	105,6
432 72	TEPPICHEN	103,3	109,3	86,7	94,8	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT. 1990	OKT. 1989	SEP. 1990	JAN./OKT. 1990	OKT. 1990	OKT. 1988	SEP. 1990	JAN./OKT. 1990
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	134,8	110,7	114,6	115,2	131,3	109,0	111,8	112,8
432 74	BETTWAREN	129,7	132,0	110,0	113,4	126,2	130,0	107,2	110,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	123,5	113,0	104,7	107,8	120,1	110,9	102,0	105,3
432 81	SCHUHEN	135,2	120,3	126,5	108,5	126,0	114,8	118,4	102,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	108,0	99,8	102,5	91,9	102,8	96,7	97,7	88,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	132,2	118,0	123,9	106,7	123,3	112,7	116,1	100,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	134,2	121,5	123,5	107,7	126,8	116,6	117,0	102,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	128,7	111,0	109,8	118,2	120,7	106,6	103,3	111,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	174,6	146,8	153,7	156,7	167,6	143,7	147,8	151,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	113,1	119,6	107,5	112,5	104,0	113,0	99,2	104,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	152,1	133,3	135,0	139,1	144,9	129,5	128,8	133,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASHAREN F.D. HAUSHALT	114,1	101,9	101,4	101,3	104,2	95,8	92,8	93,4
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	160,7	144,1	136,3	131,3	148,3	136,3	126,0	122,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	143,3	139,0	125,2	126,5	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	119,2	143,2	105,9	137,3	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	118,9	113,6	102,0	95,2	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	127,6	135,5	111,8	124,7	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	129,2	117,9	121,2	108,8	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	152,8	154,0	143,5	128,4	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	154,5	138,9	133,3	131,1	143,7	132,2	124,2	123,0
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	139,1	119,2	126,4	119,1	138,5	119,6	126,1	119,0
434 15	OFENEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	127,9	111,8	112,0	104,3	124,5	110,4	109,2	102,1
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	134,3	116,1	120,3	112,8	132,8	115,8	119,1	112,0
434 2	LEUCHTEN	144,9	106,8	126,3	111,2	141,8	105,4	123,7	109,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	139,4	116,6	122,1	119,8	146,4	122,2	128,4	125,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	124,1	112,8	112,9	105,9	113,8	106,5	103,7	97,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	159,8	122,6	127,8	108,6	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT. 1990	OKT. 1989	SEP. 1990	JAN./OKT. 1990	OKT. 1990	OKT. 1989	SEP. 1990	JAN./OKT. 1990
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	137,7	116,1	121,2	116,9	141,9	119,7	125,0	120,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	123,4	110,6	123,1	108,7	114,1	104,6	114,1	101,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	181,9	152,4	174,1	161,8	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	133,2	117,6	131,7	117,7	123,2	111,3	122,1	109,7
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	135,0	120,1	120,8	111,4	120,3	110,9	108,1	101,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	125,0	113,3	126,6	118,9	111,4	104,6	113,3	107,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	132,9	118,7	122,0	112,9	118,5	109,6	109,2	102,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	197,0	152,5	163,9	156,8	197,2	153,3	164,3	159,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	140,7	122,4	129,4	119,4	130,9	116,3	120,3	112,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	122,6	114,0	114,8	118,1	117,0	109,7	109,6	112,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	137,2	125,6	121,5	123,1	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	131,5	113,0	116,5	121,2	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	128,6	113,4	121,0	123,6	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	128,0	112,9	120,3	122,7	122,9	109,7	115,5	118,4
436 8	LACKEN, FARBEN	112,3	102,3	106,4	102,7	105,3	98,4	100,1	97,3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	124,0	113,8	115,7	118,8	118,5	109,8	110,6	113,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	160,9	129,2	148,8	133,9	133,1	119,6	127,1	121,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	160,9	129,2	148,8	133,9	133,1	119,6	127,1	121,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	167,9	127,5	136,2	147,4	149,1	118,0	122,3	133,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	124,8	117,7	108,5	115,5	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	165,2	126,9	134,5	145,4	146,7	117,4	120,8	131,7
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	121,1	89,6	132,7	181,4	106,8	82,0	118,0	162,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	163,9	125,8	134,4	146,5	145,5	116,3	120,7	132,6
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	104,3	103,9	86,4	103,2	108,8	109,5	92,4	102,4
439 2	ZOODLG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	116,7	112,3	102,1	103,6	112,3	110,8	99,7	101,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	127,4	118,3	108,8	104,4	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		OKT. 1990	OKT. 1989	SEP. 1990	JAN./OKT. 1990	OKT. 1990	OKT. 1989	SEP. 1990	JAN./OKT. 1990
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	125,4	103,3	119,9	113,1	127,3	105,1	121,8	114,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	108,3	91,1	104,1	101,4	109,8	92,6	105,7	102,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	122,0	100,8	116,7	110,8	123,8	102,6	118,6	112,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	112,7	101,9	107,8	104,1	112,1	101,7	107,2	103,5
439 61	SPIELWAREN	138,4	129,9	109,1	119,3	130,5	124,6	103,0	113,3
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	100,8	94,2	98,6	108,1	97,6	92,2	95,6	105,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	112,3	105,1	101,8	111,5	107,6	102,0	97,9	107,6
439 7	BRENNSTOFFEN	108,9	106,9	99,3	99,9	79,4	101,0	83,9	89,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	144,7	118,7	129,8	116,0	138,4	115,2	124,4	111,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	131,0	107,8	113,9	106,8	125,0	104,7	109,0	102,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	135,7	120,9	123,3	128,1	129,7	118,2	118,2	123,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	135,4	114,6	120,4	116,1	129,4	111,6	115,4	111,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	146,2	130,1	129,2	126,7	143,8	132,1	128,1	127,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	146,1	130,1	129,2	126,6	143,7	132,1	128,0	127,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	129,7	112,7	116,0	112,7	120,0	109,6	109,5	108,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	136,2	117,8	121,9	120,9	127,0	113,5	114,8	114,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	Okt. 1980	Okt. 1989	Sep. 1990	Jan./Okt. 1990
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	105,2	102,3	97,2	100,6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	189,9	140,2	153,6	120,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	145,3	125,9	124,3	112,0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	171,4	134,3	141,4	116,9
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUSER	106,8	96,7	98,2	100,2
KAUFHAEUSER	110,9	91,9	103,0	100,6
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	107,8	95,6	99,3	100,3
SB-WARENHAEUSER	139,3	124,3	126,3	130,8
VERBRAUCHERMAERKTE	135,9	121,8	123,9	131,3
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	139,0	124,1	126,0	130,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	135,1	114,4	123,6	120,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	157,7	138,1	139,2	138,2
SUPERMAERKTE	132,8	113,4	121,8	124,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (DHNE FRISCHWAREN)	127,4	111,7	117,4	120,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	119,1	109,9	112,3	114,5
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	198,0	119,5	122,6	120,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	132,2	115,5	119,6	119,5
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	150,4	127,6	130,5	132,5
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	134,7	117,1	121,1	121,3
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	136,2	117,8	121,9	120,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1990		OKT. 90 UND SEP. 90	JAN./OKT. 90	OKT. 90	JAN./OKT. 90
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		OKT. 1989	SEP. 1990	OKT. 89 UND SEP. 89	JAN./OKT. 89	OKT. 89	JAN./OKT. 89
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		

## 431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	13,8	8,2	10,7	10,8	11,2	7,5
431 15	REFORMWAREN	6,7	10,0	-12,7	-9,0	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	13,7	8,2	10,6	10,7	11,2	7,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	8,6	2,9	4,7	4,8	7,0	2,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	8,9	12,0	0,9	9,5	1,3	2,9
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-6,8	4,7	-1,7	6,0	.	.
431 44	SUESSWAREN	14,5	8,2	12,2	5,4	14,0	5,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-10,7	0,0	-4,9	4,5	-9,2	6,8
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	9,0	7,1	5,8	10,1	6,5	4,3
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	2,2	7,8	-1,6	-1,6	-0,6	-3,9
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	5,5	2,3	4,1	3,4	-2,8	-9,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	3,1	5,1	2,3	6,1	0,3	1,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	6,4	9,6	7,5	5,2	5,3	4,2
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	15,0	-1,3	13,1	10,9	12,9	8,8
431 6	GETRAENKEN	13,2	0,6	12,1	9,9	11,4	7,9
431 9	TABAKWAREN	7,9	10,1	4,5	4,3	3,8	0,1
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	12,7	7,9	9,8	10,0	10,2	6,7

## 432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	12,0	11,0	14,8	9,5	10,3	8,0
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	16,8	9,8	15,4	18,2	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	8,9	8,1	13,0	10,1	7,4	8,8
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	6,1	12,6	13,0	11,9	4,4	10,1
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	10,6	4,8	14,9	8,7	9,2	7,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	16,9	2,5	18,0	11,2	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	9,7	6,5	14,2	9,5	8,2	8,3
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	15,5	11,2	18,9	12,4	13,4	10,7
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	23,8	24,8	19,4	13,3	21,6	11,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	18,6	16,2	18,7	12,0	16,4	10,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	7,7	38,7	2,2	-2,0	6,0	-3,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	10,4	36,5	4,6	0,0	8,6	-1,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	-29,4	43,0	-29,1	-29,7	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	11,6	14,6	7,8	2,7	10,2	1,4
432 72	TEPPICHEN	-5,5	19,2	2,0	-0,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1990 GEGENUEBER		OKT. 90 UND SEP. 90 GEGENUEBER	JAN./OKT. 90 GEGENUEBER	OKT. 90 GEGENUEBER	JAN./OKT. 90 GEGENUEBER
		OKT. 1989	SEP. 1990	OKT. 89 UND SEP. 89	JAN./OKT. 89	OKT. 89	JAN./OKT. 89
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	21,8	17,6	18,2	10,7	20,5	9,6
432 74	BETTWAREN	-1,7	17,8	2,5	5,1	-2,9	4,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	9,3	17,9	9,9	5,8	8,3	4,8
432 81	SCHUHEN	12,4	6,9	17,0	9,9	9,8	7,7
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	8,1	5,3	9,3	3,9	6,3	2,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	12,0	6,7	16,2	9,3	9,4	7,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	10,5	8,7	14,1	9,0	8,8	7,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	15,9	17,2	10,4	5,7	13,2	3,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	18,9	13,6	16,6	16,3	16,7	14,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-5,4	5,2	-2,5	3,0	-8,0	0,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	14,0	12,7	12,2	11,9	11,9	9,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	12,0	12,5	5,3	4,6	8,7	1,7
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	11,5	17,9	9,6	8,0	8,8	5,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	3,1	14,5	21,5	16,4	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-16,7	12,5	-10,0	1,7	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	4,6	16,6	4,0	-0,1	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-5,9	14,1	3,1	6,2	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	9,6	6,6	8,0	2,9	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-0,8	6,5	3,4	8,1	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	11,2	15,9	9,7	8,6	8,7	6,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	16,7	10,0	14,9	10,4	15,9	9,8
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	14,4	14,2	11,5	8,4	12,8	7,1
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	15,7	11,7	13,5	9,6	14,7	8,8
434 2	LEUCHTEN	35,7	14,7	26,2	6,1	34,6	5,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	19,5	14,2	18,9	17,9	19,8	18,3
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	10,0	9,9	7,0	6,8	6,9	3,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	30,3	25,0	19,8	10,7	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1990		OKT. 90 UND SEP. 90	JAN./OKT. 90	OKT. 90	JAN./OKT. 90
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		OKT. 1989	SEP. 1990	OKT. 89 UND SEP. 89	JAN./OKT. 89	OKT. 89	JAN./OKT. 89
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	18,6	13,6	17,0	14,9	18,6	15,2
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	11,6	0,2	10,0	7,8	9,0	5,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	19,3	4,4	28,7	18,9	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	13,3	1,2	13,7	10,2	10,7	7,7
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	12,4	11,7	9,8	5,8	8,5	3,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	10,3	-1,3	8,2	5,9	6,5	3,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	12,0	8,9	9,4	5,8	8,1	3,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	29,2	20,2	22,3	19,7	28,6	20,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	14,9	8,7	12,4	8,9	12,6	7,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	7,6	6,7	6,8	5,9	6,6	5,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	9,2	12,9	8,3	2,6	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	16,3	12,9	10,9	8,9	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	13,4	6,2	10,8	10,6	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	13,3	6,4	10,8	10,6	12,0	9,3
436 8	LACKEN, FARBEN	9,8	5,5	9,1	7,1	7,1	4,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	8,9	7,2	7,7	6,7	7,9	6,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	24,5	8,1	21,7	5,8	11,3	2,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	24,5	8,1	21,7	5,8	11,3	2,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	31,6	23,3	26,3	16,8	26,4	14,7
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	6,0	15,0	5,4	2,5	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	30,2	22,9	25,1	16,0	25,0	13,9
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	35,2	-8,8	24,1	19,5	30,2	15,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	30,3	22,0	25,1	16,1	25,1	14,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	0,4	20,7	0,4	3,4	-0,7	2,0
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	3,9	14,3	3,1	3,6	1,3	2,1
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	7,6	17,1	4,9	4,4	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		OKT. 1990 GEGENUEBER		OKT. 90 UND SEP. 90 GEGENUEBER	JAN./OKT. 90 GEGENUEBER	OKT. 90 GEGENUEBER	JAN./OKT. 90 GEGENUEBER
		OKT. 1989	SEP. 1990	OKT. 89 UND SEP. 89	JAN./OKT. 89	OKT. 89	JAN./OKT. 89
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	21,4	4,6	16,0	11,8	21,1	11,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	18,9	4,0	18,3	13,9	18,5	13,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	21,0	4,5	16,4	12,2	20,6	11,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	10,6	4,5	6,9	5,9	10,2	5,3
439 61	SPIELWAREN	6,5	26,9	3,0	9,4	4,8	7,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	7,0	2,3	9,5	4,4	5,8	3,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	6,8	10,3	7,1	6,0	5,4	4,7
439 7	BRENNSTOFFEN	2,0	9,7	1,6	18,7	-21,3	12,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	21,9	11,5	21,1	13,5	20,1	12,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	21,4	14,9	19,9	11,6	19,4	9,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	12,2	10,1	9,8	9,1	9,7	6,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	18,2	12,4	16,4	11,0	16,0	8,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	12,4	13,2	7,2	9,4	8,9	7,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	12,3	13,1	7,2	9,3	8,8	7,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	15,1	11,7	13,3	11,0	9,5	8,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	15,6	11,8	13,7	10,8	11,9	8,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

## PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	OKT. 1990 GEGENUEBER		OKT. 1990 UND SEP. 1990 GEGENUEBER OKT. 1989 UND SEP. 1989	JAN./OKT. 1990 GEGENUEBER JAN./OKT. 1989
	OKT. 1989	SEP. 1990		
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	2,9	8,3	1,3	3,6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	35,5	23,7	30,8	18,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	15,4	16,9	11,4	6,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	27,7	21,2	23,1	13,7
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	10,4	8,8	11,9	7,7
KAUFHÄUSER	20,7	7,7	21,1	12,4
WAREN- U. KAUFHÄUSER ZUS.	12,8	8,5	14,1	8,8
SB-WARENHÄUSER	12,1	10,3	9,9	9,9
VERBRAUCHERMARKTE	11,6	9,7	9,2	8,6
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	12,0	10,3	9,8	9,7
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	18,1	9,4	15,7	10,5
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	14,2	13,3	11,9	11,0
SUPERMARKTE	17,1	9,0	13,7	12,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	14,1	8,5	11,1	12,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	8,4	6,1	6,0	7,5
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	15,5	12,6	14,7	10,6
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	14,5	10,6	13,0	10,4
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	17,9	15,2	15,0	12,6
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	15,0	11,2	13,3	10,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	15,6	11,8	13,7	10,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
		OKT. 1990			OKT. 1989	SEP. 1990	OKT. 1990	GEGENUEBER		OKT. 1989	SEP. 1990	JAN./OKT. 1990	
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	110,4	101,0	122,2	2,8	-0,7	1,0	-0,7	4,7	-0,7	3,5	1,4	5,8
431 15	REFORMWAREN	101,4	105,5	96,5	-2,2	-2,2	0,8	-1,4	-5,8	-3,1	-2,0	-1,7	-2,4
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	110,3	101,0	121,9	2,7	-0,7	1,0	-0,7	4,6	-0,7	3,4	1,4	5,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	96,4	83,2	108,4	1,8	1,2	-6,0	-0,4	8,1	2,3	0,9	-5,5	6,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	96,9	99,1	94,9	4,8	3,6	5,0	-1,1	4,7	8,7	2,9	2,6	3,3
431 43	WILD, GEFLUEGEL	100,8	96,1	103,8	-16,5	-0,9	-23,4	-0,4	-11,9	-1,3	-6,4	-11,7	-3,2
431 44	SUESSWAREN	93,6	91,5	95,8	-1,3	-1,8	1,9	-1,3	-4,4	-2,2	-1,7	0,3	-3,6
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	262,1	237,3	292,2	3,6	1,1	-4,8	-0,5	13,5	2,7	2,5	-6,3	13,8
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	89,8	88,4	92,6	0,1	0,2	0,1	-0,2	0,1	0,8	-2,1	-1,1	-3,8
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	95,0	83,7	112,3	-8,9	0,4	-9,6	-0,2	-8,1	1,2	-9,5	-8,9	-10,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	90,8	83,6	97,9	-5,9	-1,6	-5,4	-1,9	-6,4	-1,3	-6,5	-5,1	-7,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	99,9	94,5	107,2	-1,9	0,2	-2,5	-0,5	-1,1	1,1	-2,9	-3,1	-2,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	73,2	75,2	70,4	-8,3	-2,1	0,2	-0,1	-19,3	-5,1	-6,8	-1,4	-14,0
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	104,8	103,2	106,6	2,3	-0,7	5,5	0,2	-0,8	-1,7	3,0	4,3	1,8
431 6	GETRAENKEN	97,4	95,8	99,2	0,3	-0,9	4,3	0,2	-4,0	-2,2	1,1	3,0	-1,0
431 9	TABAKWAREN	96,2	89,9	102,7	-2,7	1,3	-2,1	2,1	-3,2	0,6	-2,3	-1,2	-3,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	107,8	99,5	118,1	1,9	-0,5	0,6	-0,5	3,2	-0,6	2,4	0,8	4,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	104,8	96,0	116,3	1,9	0,5	0,0	0,1	4,0	1,0	2,0	-0,5	4,7
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	94,3	76,8	109,2	5,5	8,7	0,7	2,0	8,6	13,1	4,4	4,3	4,4
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	105,4	100,4	112,2	0,3	-0,1	-1,3	-0,2	2,3	-0,1	0,0	-2,0	2,7
432 33	HERRENBERBEKLEIDUNG	97,9	94,2	104,1	-0,8	0,4	-2,8	-0,7	2,4	2,2	3,1	4,4	1,2
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	110,1	103,4	117,1	6,0	2,0	1,6	0,5	10,3	3,4	5,1	1,5	8,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHÖR F. KINDER U. SÄUGL.	126,3	112,8	145,6	3,9	1,7	6,1	0,3	1,6	3,2	5,2	4,4	6,2
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SÄUGL. BEKLEIDG.	107,7	101,5	115,1	3,5	1,2	0,2	0,1	7,2	2,4	3,4	0,8	6,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLÜSEN USW	106,9	100,8	112,9	1,4	1,0	10,2	1,0	-5,2	1,0	0,5	6,7	-4,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	98,6	102,4	95,7	-2,2	-1,2	0,7	-2,3	-4,4	-0,3	0,0	-1,9	1,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	101,4	97,1	105,4	0,0	1,0	6,1	-0,1	-4,7	1,9	-0,3	1,9	-2,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	62,4	64,1	61,0	-8,7	1,2	-6,4	2,2	-10,6	0,3	-5,8	-7,9	-4,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	69,2	66,0	72,2	-5,2	1,0	-6,5	2,8	-4,2	-0,4	-3,1	-7,9	1,1
432 6	KUERSCHNERWAREN	49,4	44,1	61,8	-29,8	3,5	-33,3	-2,3	-23,0	14,8	-23,4	-28,6	-11,3
432 71	GÄRDINEN, DEKORATIONSTOFF	93,7	89,7	100,2	3,8	1,2	3,3	0,4	4,5	2,3	-0,2	-3,3	4,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		OKT. 1990			OKT. 1989	SEP. 1990	OKT. 1989	SEP. 1990	OKT. 1989	SEP. 1990	JAN./OKT. 1990 GEGENUEBER JAN./OKT. 1989		
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	86,2	82,9	93,7	3,0	1,6	-1,9	-0,6	14,3	6,4	1,2	-0,8	5,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	108,4	105,0	121,6	12,0	3,1	7,8	0,3	28,8	14,0	10,9	9,2	17,8
432 74	BETTWAREN	106,1	108,3	103,6	-0,1	-0,2	11,6	4,2	-11,2	-5,0	2,4	8,2	-3,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	98,5	95,6	104,5	5,2	1,5	5,4	0,8	4,7	2,8	4,2	3,7	5,0
432 81	SCHUHEN	103,3	93,6	115,0	-0,1	0,7	-2,2	-0,3	2,2	1,7	0,7	-2,3	3,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	96,1	87,3	106,1	-3,4	0,4	-2,7	0,2	-4,1	0,6	-3,9	-3,2	-4,6
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	102,4	92,9	113,9	-0,4	0,7	-2,3	-0,2	1,4	1,6	0,1	-2,4	2,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	103,7	96,4	112,8	2,1	1,0	-0,1	0,2	4,5	2,0	2,1	-0,2	4,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, DAS	93,3	87,6	108,2	-5,4	-1,2	-5,0	-1,9	-6,3	0,3	-4,6	-5,0	-3,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	128,8	128,2	130,8	9,7	2,0	8,3	1,3	14,4	4,0	8,4	8,1	9,7
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	94,3	89,9	103,0	-5,5	0,1	-4,8	-0,5	-6,8	1,2	-3,7	-3,4	-4,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	110,3	108,3	115,4	2,3	0,9	2,4	0,3	2,1	2,3	2,3	2,5	1,8
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	97,3	89,4	109,8	-0,8	1,5	-2,2	-0,2	1,0	3,7	1,1	-0,1	2,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	117,2	117,0	117,8	4,5	0,7	5,8	0,9	1,0	0,0	3,9	4,3	2,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	95,0	100,8	85,3	1,5	1,2	-	0,3	4,6	3,0	-3,4	-3,0	-4,2
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	106,4	100,7	115,7	-5,8	0,7	-0,6	4,5	-12,2	-4,1	-2,3	-0,6	-4,3
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	104,2	81,8	132,0	-0,8	-2,1	-3,8	-0,6	1,6	-3,3	-1,3	-1,2	-1,3
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	102,4	94,4	114,3	-2,2	-0,2	-1,4	1,7	-3,2	-2,4	-2,2	-1,6	-3,0
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	101,5	99,9	102,6	-9,8	-1,3	-10,5	2,0	-9,2	-3,6	-4,4	-8,5	-1,5
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	108,4	113,0	94,2	-4,1	5,0	-2,3	1,5	-10,2	20,9	1,1	2,3	-3,1
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	112,3	111,2	115,1	2,4	0,7	3,6	0,7	-0,2	0,6	2,6	3,0	1,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	100,3	98,3	107,7	1,4	1,6	0,5	2,1	4,4	0,2	1,2	0,3	4,4
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	95,8	95,3	97,6	2,2	1,3	3,6	0,1	-2,4	5,8	-0,1	1,5	-5,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,6	97,2	103,9	1,7	1,5	1,6	1,3	1,9	2,1	0,7	0,7	0,7
434 2	LEUCHTEN	106,7	115,9	91,3	3,9	0,7	-0,1	-0,3	13,7	2,8	0,6	-2,4	7,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	104,1	103,8	105,6	3,6	0,6	2,2	0,2	9,3	2,4	2,2	1,0	6,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL										
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	OKT. 1989	SEP. 1990	OKT. 1989	SEP. 1990		OKT. 1989	SEP. 1990	JAN./OKT. 1990 GEGENUEBER JAN./OKT. 1989
OKT. 1990			OKT. 1989	SEP. 1990	OKT. 1989	SEP. 1990	OKT. 1989	SEP. 1990	OKT. 1989	SEP. 1990					
1986 = 100															
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	109,1	103,5	122,1	8,4	3,6	5,0	1,7	15,8	7,4	4,1	1,3	10,4		
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	103,6	99,1	111,4	1,2	1,2	1,6	-0,3	0,6	3,5	4,1	6,2	1,0		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	103,1	102,2	106,1	3,4	1,0	2,2	0,5	7,7	2,9	2,0	1,0	5,3		
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUERDMASCH.															
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	101,6	95,0	110,0	3,2	1,4	1,1	1,4	5,5	1,4	1,9	1,5	2,4		
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	110,7	103,6	124,3	4,9	2,8	6,8	2,2	2,0	3,6	-1,5	3,3	-8,2		
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	102,5	96,0	111,1	3,4	1,6	1,8	1,5	5,2	1,6	1,6	1,7	1,3		
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	109,2	107,9	111,4	3,8	2,6	2,9	0,9	5,2	5,4	2,0	1,2	3,3		
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	111,8	108,3	115,3	2,9	0,8	9,1	1,5	-2,3	0,1	2,9	5,1	1,1		
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,8	107,9	112,4	3,6	2,2	3,9	1,0	3,2	4,0	2,2	1,9	2,7		
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	121,8	127,5	100,1	0,0	-0,6	1,0	-1,3	-4,5	3,0	3,3	5,1	-4,2		
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUERDMASCH.	108,7	106,8	111,4	3,2	1,8	3,0	0,8	3,5	3,2	2,1	2,3	2,0		
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW															
436 1	APOTHEKEN	105,1	102,3	109,1	1,8	0,5	0,2	0,0	3,9	1,1	1,6	1,4	1,9		
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	113,8	108,7	128,4	-2,8	0,8	-4,0	1,1	0,3	-0,1	-2,3	-3,9	1,7		
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	117,9	111,4	134,2	8,3	1,2	3,0	-0,0	21,4	3,8	5,2	2,9	10,9		
436 61	DROGERIEN U. AE.	137,0	108,1	182,3	15,2	1,8	-2,3	0,9	38,1	2,7	12,2	-2,2	31,2		
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	136,1	107,5	181,0	15,1	1,7	-2,2	0,8	37,9	2,6	12,2	-2,0	30,9		
436 8	LACKEN, FARBEN	98,3	90,6	120,3	2,3	-1,6	-1,5	-0,6	11,6	-3,8	1,5	-0,5	6,3		
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	110,9	103,8	121,6	4,4	0,8	-0,1	0,2	10,9	1,5	3,5	0,8	7,4		
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)															
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	123,7	118,5	134,8	-3,0	0,6	-4,4	-0,1	-0,2	1,8	-0,2	-2,7	5,0		
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	123,7	118,5	134,8	-3,0	0,6	-4,4	-0,1	-0,2	1,8	-0,2	-2,7	5,0		
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN															
438 11	KRAFTWAGEN	105,4	104,7	112,2	0,7	-0,2	0,7	-0,1	0,9	-0,9	0,1	0,0	0,6		
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	87,5	85,0	98,2	-4,4	-1,0	-6,8	-0,8	6,2	-2,0	-3,1	-6,1	10,0		
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	103,8	103,2	109,7	0,3	-0,2	0,1	-0,2	1,7	-1,0	-0,2	-0,4	2,0		
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	111,3	108,7	118,4	6,9	-0,6	6,2	-1,0	8,9	0,5	4,3	4,2	4,6		
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	104,1	103,4	110,8	0,6	-0,3	0,4	-0,2	2,6	-0,8	0,0	-0,3	2,4		
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART															
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	95,1	97,0	91,4	-2,2	1,1	-2,3	1,1	-1,9	1,0	0,4	0,8	-0,4		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		OKT. 1990			OKT. 1989	SEP. 1990	OKT. 1990 GEGENUEBER		OKT. 1989	SEP. 1990	JAN./OKT. 1990 GEGENUEBER		JAN./OKT. 1989
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	105,1	102,6	109,4	12,7	2,6	11,2	1,3	15,1	4,8	5,1	3,7	7,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	87,1	100,3	67,3	-3,9	-2,4	-6,0	-1,7	1,2	-4,0	-2,4	0,9	-8,0
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	101,5	98,6	111,2	1,9	0,1	0,9	0,1	5,0	0,0	1,0	0,4	2,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	93,8	93,8	93,8	0,8	0,2	2,1	0,1	-4,1	0,4	0,7	2,8	-7,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	99,2	97,1	106,6	1,6	0,1	1,3	0,1	2,7	0,1	0,9	1,2	0,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	104,7	102,4	109,5	1,5	-0,4	0,1	0,7	4,5	-2,8	2,4	0,5	6,5
439 61	SPIELWAREN	118,4	109,8	131,9	0,1	3,8	-3,6	1,5	5,3	6,8	2,3	-2,2	9,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	95,9	95,9	96,1	-0,9	0,3	0,2	0,3	-3,0	0,4	0,2	-0,9	2,0
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	104,0	100,7	109,6	-0,5	1,7	-1,2	0,8	0,6	3,2	1,0	-1,4	5,0
439 7	BRENNSTOFFEN	86,1	86,0	86,2	-4,1	0,7	-2,9	1,0	-6,7	0,2	-4,5	-2,8	-8,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	108,2	102,1	123,3	7,6	1,6	4,4	0,5	14,9	3,8	2,2	0,2	6,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	101,0	95,2	112,1	8,1	2,4	6,8	2,2	10,3	2,7	3,9	2,1	7,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	136,2	122,8	159,3	8,8	1,2	3,6	1,0	16,5	1,5	6,9	2,3	13,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	110,8	103,0	126,3	8,2	1,9	5,4	1,5	13,0	2,5	4,5	1,7	9,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	106,6	106,0	108,4	1,6	0,2	2,2	-0,7	-0,3	3,2	-0,2	1,0	-3,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	106,2	105,7	107,9	1,6	0,2	2,2	-0,7	-0,3	3,2	-0,3	0,9	-4,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	107,4	101,6	119,2	5,8	1,5	3,6	1,2	9,7	2,1	3,3	1,2	7,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	107,0	101,6	116,6	2,9	0,5	1,4	0,3	5,4	1,0	2,3	0,8	4,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	OKT. 1990			OKT. 1989	SEP. 1990	OKT. 1990 GEGENUEBER		SEP. 1989	OKT. 1990	SEP. 1990	JAN./OKT. 1990 GEGENUEBER		
1986 = 100			PROZENT										
AMBULANTER HANDEL	94,3	87,7	101,8	-2,9	0,1	-5,3	-0,1	-0,5	0,2	-2,2	-2,3	-2,1	
VERSANDHANDEL													
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	133,7	128,6	154,8	22,7	8,2	21,2	6,9	28,6	13,0	7,9	6,4	13,3	
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	104,4	103,6	106,4	0,6	1,9	3,3	1,6	-5,1	2,4	0,9	4,1	-5,5	
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	120,4	118,1	127,8	12,9	5,6	13,8	4,9	10,4	7,8	4,7	5,4	2,7	
STATIONAERER EINZELHANDEL													
LADENGESCHAEFTE													
WARENHAEUSER	92,9	85,3	108,0	3,5	1,1	1,1	-0,2	7,6	3,1	2,3	0,4	5,3	
KAUFHAEUSER	95,0	90,4	106,4	6,9	0,3	3,6	0,6	14,5	-0,3	1,3	-0,7	5,9	
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	93,4	86,6	107,7	4,3	0,9	1,7	-0,0	8,9	2,4	2,1	0,1	5,4	
SB-WARENHAEUSER	143,6	131,2	163,5	9,3	1,4	7,3	1,3	11,9	1,4	8,0	4,9	12,3	
VERBRAUCHERMAERKTE	147,0	123,0	192,3	11,8	-0,8	-1,9	-1,0	34,5	-0,6	11,6	0,1	30,7	
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	144,1	130,0	167,3	9,6	1,1	5,9	1,0	14,9	1,1	8,6	4,1	14,7	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	110,1	103,1	120,0	6,0	1,0	0,1	0,9	14,3	1,1	3,3	-0,8	9,0	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	116,2	117,0	113,6	2,5	0,5	4,0	-1,4	-1,6	6,6	3,0	5,8	-4,6	
SUPERMAERKTE	117,4	107,0	131,4	5,6	-1,2	2,7	-1,4	9,0	-0,9	5,4	2,6	8,6	
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	122,0	120,1	123,0	7,6	-0,4	5,5	0,1	8,8	-0,6	7,3	5,6	8,3	
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	100,6	93,8	109,1	-0,6	0,1	-0,9	0,3	-0,4	0,0	0,2	-0,8	1,2	
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	104,5	100,7	111,9	2,2	0,7	0,7	0,2	5,0	1,6	1,9	0,4	4,5	
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	106,2	100,3	116,3	2,9	0,4	1,1	0,0	5,8	0,9	2,5	0,7	5,3	
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	111,1	107,8	121,5	-0,1	0,3	0,2	0,3	-1,1	0,3	0,5	0,3	1,1	
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	106,7	101,1	116,6	2,6	0,4	1,0	0,1	5,3	0,8	2,3	0,6	5,0	
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	107,0	101,6	116,6	2,9	0,5	1,4	0,3	5,4	1,0	2,3	0,8	4,9	

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
OKTOBER 1990 GEGENUEBER OKTOBER 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN				
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	3,7	5,7	9,0	19,4
431 15	REFORMWAREN	0,4	4,3	5,7	6,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	22,7	3,5	11,9	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	0,6	3,5	3,0	X
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-10,9	17,0	4,7	.
431 44	SUESSWAREN	12,9	.	2,6	9,4
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-6,4	-8,6	.	-10,5
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,6	-2,9	0,7	4,4
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	4,3	2,1	15,0	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	18,3	8,1	3,7	13,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	11,6	6,7	9,6	-2,9
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	13,1	3,9	15,5	24,2
431 90	TABAKWAREN	12,4	12,3	10,4	13,7
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN				
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	14,4	12,1	7,9	13,5
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	-3,6	-5,4	10,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	1,9	10,5	9,3	12,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	63,7	18,8	7,7	7,8
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	9,0	8,7	7,0	13,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	12,1	6,9	17,9	19,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	21,6	3,7	34,7	16,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	16,5	24,5	26,9	.
432 48	KOPFBEBECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-7,6	-4,0	-10,2	15,7
432 60	KUERSCHNERWAREN	-10,9	-17,4	44,2	-32,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	17,2	12,7	1,1	10,2
432 72	TEPPICHEN	52,3	14,1	4,3	0,8
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	28,4	1,3	14,8	28,6
432 74	BETTWAREN	11,9	-11,9	3,2	24,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	12,1	14,5	17,6	15,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	7,7	5,5	16,7	3,0
	433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)				
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	9,2	13,6	10,5	40,3
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	8,6	5,8	21,5	21,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
OKTOBER 1990 GEGENUEBER OKTOBER 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-9,9	-0,7	6,8	8,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	15,4	9,7	6,7	2,4
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	4,5	19,5	11,4	25,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	43,3	58,1	91,0	-26,7
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	-3,8	-35,7	-22,3
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	15,4	1,0	16,4	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	5,1	11,7	0,1	25,3
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-13,2	11,7	17,0	-17,9
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	5,2	19,7	18,7	23,7
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-31,3	10,5	24,1	17,3
434 20	LEUCHTEN	.	18,8	-20,3	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONO- U. GERAETEN	42,3	18,9	20,9	17,5
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	1,6	-3,9	8,0	9,5
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	26,0	-3,7	20,4	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUERMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	10,9	11,3	8,5	8,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	8,1	15,9	-39,4	23,5
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	10,8	5,6	10,1	25,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	20,3	15,5	3,5	8,9
435 60	BUERMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	23,0	7,7	30,0	22,5
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	2,8	8,6	7,0	1,4
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-16,2	12,5	4,3	25,7
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	10,8	13,2	19,0	16,9
436 61	DRUGERIEN U. AE.	4,0	3,9	7,5	14,6
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	10,8	6,4	-2,0	26,0
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	1,3	11,2	23,4	35,5
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	100,5	31,0	34,4	32,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
OKTOBER 1990 GEGENUEBER OKTOBER 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	6,6	41,6	14,2	15,1
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	20,1	30,7	50,4	15,6
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-0,4	7,6	3,8	4,3
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	9,9	3,5	-3,4	12,7
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	43,0	26,8	12,5	X
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	10,0	9,1	9,5	34,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	16,2	27,0	8,7	13,7
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	21,4	13,8	10,6	18,7
439 61	SPIELWAREN	17,6	14,8	21,1	33,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	16,6	5,2	5,7	15,2
439 70	BRENNSTOFFEN	-7,4	-2,6	-0,0	16,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	7,2	17,3	14,1	28,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	0,1	15,5	5,2	21,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	4,4	6,2	23,9	13,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	24,6	9,6	16,7	18,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.